

Guten Tag!

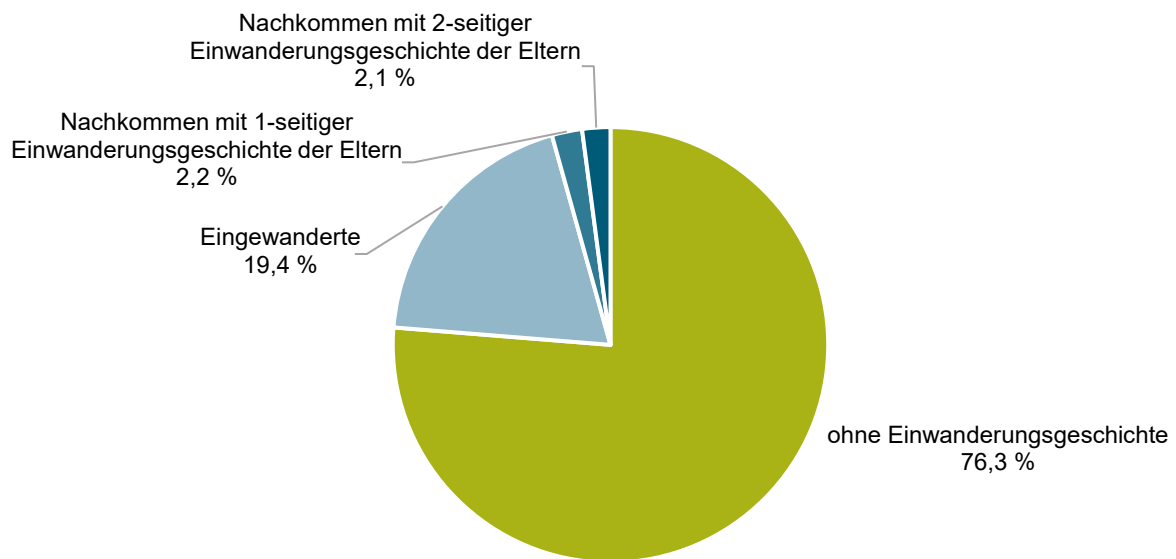
Die Statistikdienststelle verantwortet die Weiterqualifizierung kommunaler Daten und führt vor diesem Hintergrund mit Stichtag 31.12.2025 das neue Merkmal *Einwanderungsgeschichte* ein.

Bis 2024 wurden die Bevölkerungsdaten nach Migrationsvorgeschichte aufbereitet. Diese Berechnung bedurfte aus zwei Gründen einer Überarbeitung:

- Erstens ist die Vergleichbarkeit mit anderen Städten, Kommunen, dem Land und Bund ein wichtiger Referenzpunkt für Themen der Integration, Vielfalt und Teilhabe. Die Vereinheitlichung ist somit ein zentraler Mehrwert der Definitionsänderung.
- Zweitens ist das Konzept der Migrationsvorgeschichte (bzw. des Migrationshintergrundes) in den letzten Jahren öffentlich in die Kritik geraten: So ist das im Jahr 2005 vom Statistischen Bundesamt zum Zwecke der differenzierten Abbildung der vielfältigen Bevölkerungszusammensetzung eingeführte Merkmal Migrationshintergrund aufgrund gesellschaftlicher und politischer Diskurse als nicht mehr angemessen und in den letzten Jahren zunehmend als stigmatisierend bewertet worden.

Eingewanderte werden definiert als Personen, die selbst seit 1950 in das heutige Gebiet Deutschlands eingewandert sind. Ihr Geburtsort liegt außerhalb Deutschlands. Kinder können das Merkmal Einwanderungsgeschichte von ihren Eltern erhalten, wenn sie mit ihnen in einem Haushalt leben. Sie werden als **Nachkommen** bezeichnet. Unterschieden wird außerdem noch, ob die Nachkommen durch beide Eltern (sog. zweiseitige Einwanderungsgeschichte) oder nur durch ein Elternteil (sog. einseitige Einwanderungsgeschichte) die Einwanderungsgeschichte zugeschrieben bekommen.

Wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2025 in Münster nach Einwanderungsgeschichte 320 728 insgesamt

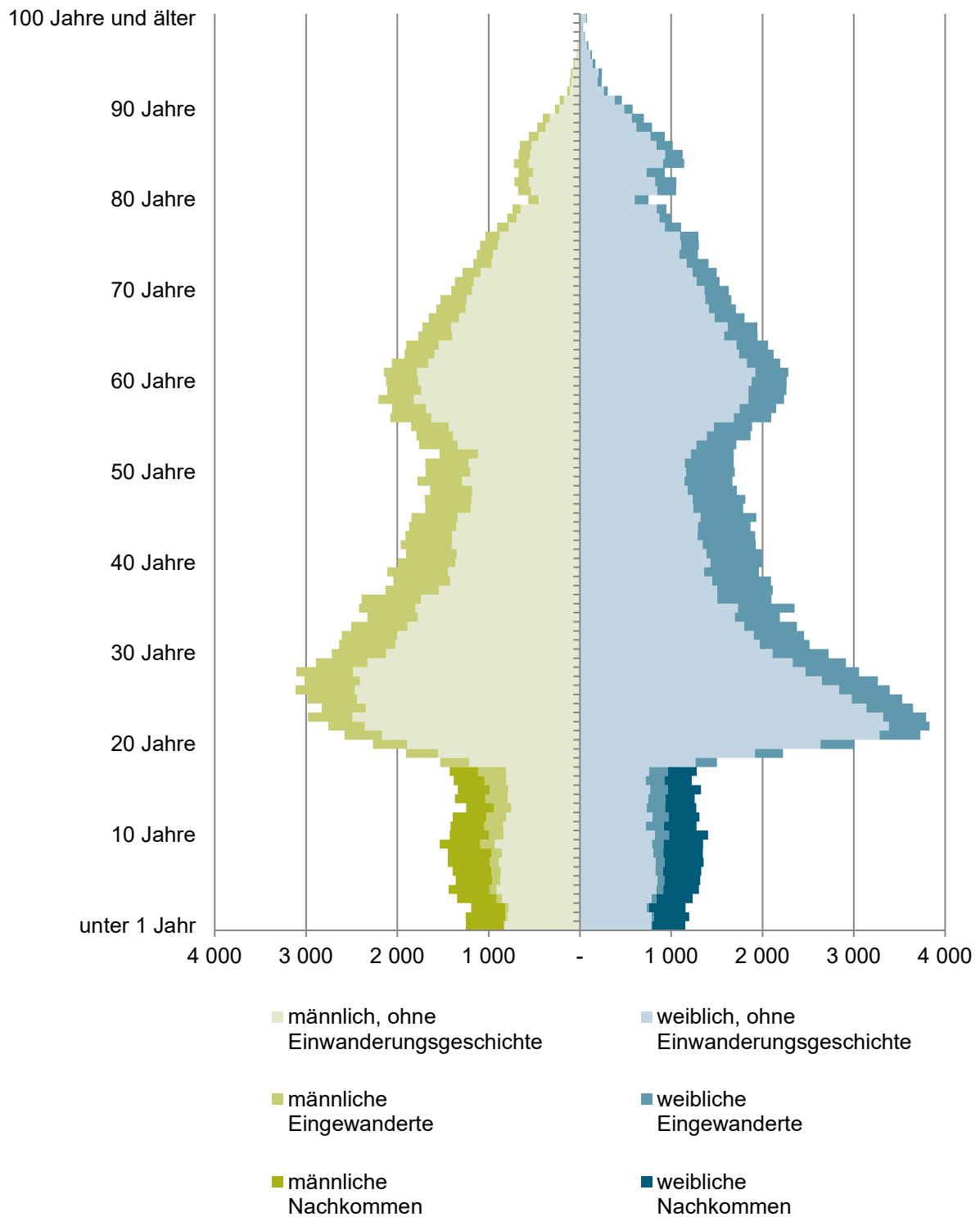


Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

Am 31.12.2025 haben 19,4 Prozent der Münsteraner Bevölkerung (320 728) eine Einwanderungsgeschichte. Jeder fünfte Münsteraner oder jede fünfte Münsteranerin hat damit einen Geburtsort außerhalb Deutschlands und ist seit 1950 zugezogen. Nachkommen machen am Jahresende 2025 einen Anteil von 4,3 Prozent aus. 2,2 Prozent der Münsteraner Bevölkerung sind Nachkommen, deren Mutter oder Vater eine Einwanderungsgeschichte hat; bei 2,1 Prozent haben beide Elternteile eine Einwanderungsgeschichte. Per Definition sind Nachkommen immer unter 18 Jahre alt. Sobald die Volljährigkeit erreicht ist, entfällt das Merkmal „Nachkomme“ bei der Einwanderungsgeschichte.

Mit Blick auf die Altersstruktur zeigen sich kleine Unterschiede nach Geschlecht. Am 31.12.2025 sind 8,4 Prozent der männlichen Eingewanderten minderjährig, bei den weiblichen Eingewanderten sind es 6,9 Prozent. Bei den älteren Eingewanderten im Alter von 65 und mehr Jahren zeigt sich ein anderes Verhältnis; diese Altersgruppe macht bei den Männer 15,6 Prozent aus, bei den Frauen sind es 18,5 Prozent.

Wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2025 in Münster nach Altersstruktur und Einwanderungsgeschichte



Quelle: Stadt Münster - Stadtplanungsamt | Statistikdiestelle

2024 lag der Bevölkerungsanteil mit Einwanderungsgeschichte in Nordrhein-Westfalen bei 31,9 Prozent; bundesweit bei 25,8 Prozent. In Münster ist der Anteil mit 24,0 Prozent geringer; 2025 sank der Anteil auf 23,7 Prozent.

Wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2025 in Münster							
Stadtteile	Insgesamt	davon nach Einwanderungsgeschichte					
		ohne		Eingewanderte		Nachkommen	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
11 Aegidii	1 514	1 240	81,9	240	15,9	34	2,2
12 Überwasser	1 423	1 157	81,3	239	16,8	27	1,9
13 Dom	2 249	1 893	84,2	320	14,2	36	1,6
14 Buddenturm	2 375	2 011	84,7	330	13,9	34	1,4
15 Martini	1 298	1 111	85,6	172	13,3	15	1,2
21 Pluggendorf	4 709	4 032	85,6	614	13,0	63	1,3
22 Josef	8 748	7 510	85,8	1 099	12,6	139	1,6
23 Bahnhof	1 589	1 100	69,2	443	27,9	46	2,9
24 Hansaplatz	7 270	6 044	83,1	1 115	15,3	111	1,5
25 Mauritz-West	6 244	5 503	88,1	651	10,4	90	1,4
26 Schlachthof	5 895	4 754	80,6	969	16,4	172	2,9
27 Kreuz	12 538	11 131	88,8	1 224	9,8	183	1,5
28 Neutor	5 294	3 799	71,8	1 354	25,6	141	2,7
29 Schloss	2 509	2 119	84,5	347	13,8	43	1,7
31 Aaseestadt	5 974	4 542	76,0	1 201	20,1	231	3,9
32 Geist	9 235	7 546	81,7	1 410	15,3	279	3,0
33 Schützenhof	8 509	6 559	77,1	1 639	19,3	311	3,7
34 Düesberg	7 140	5 932	83,1	992	13,9	216	3,0
43 Hafen	1 132	991	87,5	122	10,8	19	1,7
44 Herz-Jesu	5 264	4 516	85,8	666	12,7	82	1,6
45 Mauritz-Mitte	10 425	8 998	86,3	1 176	11,3	251	2,4
46 Rumphorst	9 921	7 932	80,0	1 588	16,0	401	4,0
47 Uppenberg	9 116	7 011	76,9	1 758	19,3	347	3,8
51 Gievenbeck	21 977	15 388	70,0	5 390	24,5	1 199	5,5
52 Sentrup	8 211	6 587	80,2	1 482	18,0	142	1,7
54 Mecklenbeck	10 819	8 217	75,9	2 056	19,0	546	5,0
56 Albachten	6 441	4 804	74,6	1 235	19,2	402	6,2
57 Roxel	9 423	7 037	74,7	1 954	20,7	432	4,6
58 Nienberge	6 912	5 372	77,7	1 269	18,4	271	3,9
61 Coerde	11 018	5 304	48,1	4 519	41,0	1 195	10,8
62 Kinderhaus-Ost	5 614	4 001	71,3	1 331	23,7	282	5,0
63 Kinderhaus-West	10 579	6 220	58,8	3 462	32,7	897	8,5
68 Sprakel	3 628	2 768	76,3	599	16,5	261	7,2
71 Mauritz-Ost	11 363	9 316	82,0	1 633	14,4	414	3,6
76 Gelmer-Dyckburg	4 008	3 130	78,1	736	18,4	142	3,5
77 Handorf	8 221	6 596	80,2	1 294	15,7	331	4,0
81 Gremmendorf-West	7 053	4 526	64,2	2 102	29,8	425	6,0
82 Gremmendorf-Ost	6 571	5 444	82,8	889	13,5	238	3,6
86 Angelmöde	8 890	5 907	66,4	2 341	26,3	642	7,2
87 Wolbeck	10 878	8 517	78,3	1 775	16,3	586	5,4
91 Berg Fidel	5 945	3 083	51,9	2 228	37,5	634	10,7
95 Hiltrup-Ost	6 098	5 014	82,2	841	13,8	243	4,0
96 Hiltrup-Mitte	10 453	7 920	75,8	2 143	20,5	390	3,7
97 Hiltrup-West	9 326	6 770	72,6	1 964	21,1	592	6,3
98 Amelsbüren	6 929	5 290	76,3	1 256	18,1	383	5,5
Münster	320 728	244 642	76,3	62 168	19,4	13 918	4,3

Quelle: Stadt Münster

www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf

Stadtplanungsamt | Statistikdienststelle

In den Stadtteilen Münsters variiert der Anteil der Menschen mit Einwanderungsgeschichte 2025 von 11,2 Prozent im Kreuzviertel bis zu 51,9 Prozent in Coerde ([siehe Kartogramm](#)).

Die Bevölkerungsdaten nach Einwanderungsgeschichte liegen ab 2023 in der Reihe **SMS - Statistik für Münsters Stadtteile** auf der Internetseite [Zahlen, Daten, Fakten für Münster](#) vor; auch als Open Data-Angebot.

Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Statistikdienststelle

Stadt Münster
Stadtplanungsamt
48127 Münster
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32
statistik@stadt-muenster.de
<http://statistik.stadt-muenster.de>
[Newsletter abbestellen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

am 31.12.2025 in den Stadtteilen

Anteil der Wohnberechtigten Bevölkerung mit
Einwanderungsgeschichte an der Wohnberechtigten Bevölkerung im
Stadtteil in Prozent



Stadtteilnummer und -name		
11 Aegidii	32 Geist	62 Kinderhaus-Ost
12 Überwasser	33 Schützenhof	63 Kinderhaus-West
13 Dom	34 Düesberg	68 Sprakel
14 Buddenturm	43 Hafen	71 Mauritz-Ost
15 Martini	44 Herz-Jesu	76 Gelmer-Dyckburg
21 Pluggendorf	45 Mauritz-Mitte	77 Handorf
22 Josef	46 Rumphorst	81 Gremmendorf-West
23 Bahnhof	47 Uppenberg	82 Gremmendorf-Ost
24 Hansaplatz	51 Gievenbeck	86 Angeldomde
25 Mauritz-West	52 Sentrup	87 Wolbeck
26 Schlachthof	54 Mecklenbeck	91 Berg Fidel
27 Kreuz	56 Albachten	95 Hilstrup-Ost
28 Neutor	57 Roxel	96 Hilstrup-Mitte
29 Schloss	58 Nienberge	97 Hilstrup-West
31 Aaseestadt	61 Coerde	98 Amelsbüren

Hinweis:
Der Indikator wird auf Grundlage der Werte des **gesamten Stadtteils** berechnet. Farblich dargestellt werden aus Datenschutzgründen in den Karten die generalisierten Bereiche um bewohnte Adressen, in denen mindestens 10 bewohnte Adressen liegen. Da jeder Indikator für den **gesamten Stadtteil** berechnet wurde, haben alle dargestellten Flächen eines Stadtteils diesen Indikatorwert. Die Klasseneinteilung erfolgte über die Standardabweichung.